

Versorgungsstruktur Österreich

Pflegereporting 2021

Demografie

8.951.520 Menschen lebten im Jahr 2021 in Österreich. Das Durchschnittsalter betrug 43,2 Jahre und 19,4 Prozent der Bevölkerung waren 65 Jahre und älter. Bei der Geburt betrug die Lebenserwartung der Frauen 83,8 Jahre und jene der Männer 78,8 Jahre. Die Prognosen der Statistik Austria sprechen bis 2040 von 7,8 Prozent Bevölkerungswachstum. Bis 2080 wird die Zahl der über 65-Jährigen um 28,9 Prozent ansteigen.

Sozialbetreuungs- und Pflegepersonen erbringen ihre Leistungen überwiegend in folgenden Versorgungsstrukturen:

Krankenanstalten:

- » 264 Leistungsanbieter:
 - » 109 Krankenanstalten des Akutversorgungssektors mit Öffentlichkeitsrecht sowie gemeinnützige Krankenhäuser ohne Öffentlichkeitsrecht (LGF)
 - » 155 Krankenanstalten verschiedener Sondersorgungseinrichtungen (NLGF); 44 in der Akutversorgung
- » 61.927 tatsächlich aufgestellte Betten
- » 15.935.665 Belagstage

Pflege- und Betreuungseinrichtungen:

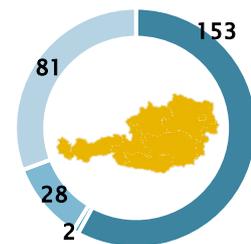
- » 85.330 Wohn- und Pflegeplätze
- » 48,9 Wohn- und Pflegeplätze je 1.000 Einwohner:innen im Alter von 65 Jahren und älter
- » 24.998.398 Bewohntage in der stationären Betreuung und Pflege bzw. Kurzzeitpflege in stationären Einrichtungen
- » 331.700 Besuchstage in der teilstationären Tagesbetreuung

Extramurale Versorgung:

- » mobile Betreuungs- und Pflegedienste:
 - » 151.537 betreute und gepflegte Personen
 - » 172 Leistungsangebote
 - » Verhältnis der Leistungsstunden zur Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter: 9,5 Leistungsstunden pro Person
- » Alltagsbegleitung/Entlastungsdienste:
 - » 2.607 betreute Personen
 - » 79 Leistungsangebote
- » Case und Care Management:
 - » 122.164 betreute Personen
 - » 128 Leistungsangebote
- » 50 Primärversorgungseinheiten; 2 widmen sich spezifisch der Kinder- und Jugendheilkunde (Stand: Oktober 2023)
- » Pilotprojekt Community Nursing (Stand: Juni 2023):
 - » 116 Projekte mit 181,88 Vollzeitäquivalenten

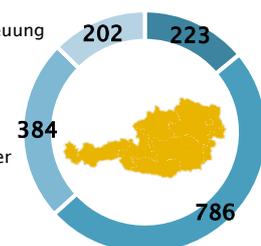
Krankenanstalten: Versorgungssektor

- Akutversorgung
- Nichtakutversorgung: Genesung/Prävention
- Langzeitversorgung
- Rehabilitation



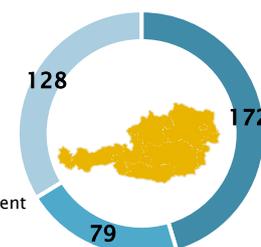
Pflege- und Betreuungseinrichtungen: Anzahl der Leistungsangebote

- teilstationäre Tagesbetreuung
- stationäre Dienste
- Kurzzeitpflege stationärer Einrichtungen
- alternative Wohnformen



Extramurale Versorgung: Anzahl der Leistungsangebote

- mobile Betreuungs- und Pflegedienste
- Alltagsbegleitung / Entlastungsdienste
- Case- und Caremanagement



Spezielle Versorgungsangebote

Behindertenbetreuungseinrichtungen

- » 18,4 Prozent (ca. 1,3 Millionen Menschen) der österreichischen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren in Privathaushalten leben nach eigenen Angaben mit einer dauerhaften Beeinträchtigung.
- » Österreich ratifizierte 2008 die UN-Behindertenrechtskonvention und seit 2012 verankert der Nationale Aktionsplan Behinderung längerfristige behindertenpolitische Zielsetzungen und Maßnahmen. Zentrale Anlaufstelle für Menschen mit Behinderungen ist das Sozialministeriumservice mit seinen neun Landesstellen in den Landeshauptstellen.

Demenz

- » Aktuell leben etwa 130.000 Personen mit der Form einer demenziellen Beeinträchtigung. Eine Verdoppelung der Zahl bis 2050 ist prognostiziert.
- » Im Rahmen der Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege (n=21.877) konnte bei 19,09 Prozent (4.176 Personen) eine fachärztlich festgestellte demenzielle Erkrankung (Befund) festgestellt werden.
- » Österreichische Demenzstrategie „Gut leben mit Demenz“ (2025) bildet den Orientierungsrahmen zur Unterstützung betroffener Menschen und zur zielgerichteten Kooperation der Stakeholder.
- » Die Plattform Demenzstrategie (2016) unterstützt und widmet sich Impulssetzungen, Informations- und Wissenstransfers, Öffentlichkeitsarbeiten und fördert die Kooperation und Koordination diverser Initiativen.

Hospiz- und Palliativversorgung

- » Nach dem Gesetzesentwurf im Jahr 2021 trat mit 1. Jänner 2022 das Bundesgesetz über die Einrichtung eines Hospiz- und Palliativfonds und über die Gewährung von Zweckzuschüssen an die Länder zur finanziellen Unterstützung der Hospiz- und Palliativversorgung in Kraft.
- » Die Gewährung von Zweckzuschüssen anhand gesetzlich festgelegter Bedingungen und des Bevölkerungsschlüssels der einzelnen Länder dient der
 - » Durchführung von qualitätssichernden Maßnahmen
 - » Sicherstellung eines österreichweiten, bedarfsgerechten und flächendeckenden Aus- und Aufbaus von Angeboten; inklusive des laufenden Betriebes für die nicht LKF-finanzierten Angebote
 - » Finanzierung von Aus-, Fort- und Weiterbildungen von nicht ehrenamtlich und ehrenamtlich tätigen Personen und unterstützt die Durchführung von Vorsorge- und Informationsgesprächen
- » Priorität gilt der Kinderhospiz- und Kinderpalliativbetreuung.

Österreich verfolgt in der Betreuung und Pflege den Grundsatz: ambulant vor stationär. Das Land Vorarlberg formuliert dies wie folgt: *„So viel wie möglich ambulant, so viel wie nötig stationär.“*

Datenquellen:

- BMSGPK (2023): Überblick. Über die Querschnittsmaterie „Behinderung“ in Österreich. Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Wien
- BMSGPK (2023): Demenz [online]. Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. <https://www.sozialministerium.at/The-men/Pflege/Demenz.html> [Zugriff am 18. 9. 2023]
- BMSGPK (2022): Krankenanstalten in Zahlen [online]. Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. <http://www.kaz.bmg.gv.at/impressum.html> [Zugriff am 18. 9. 2023]
- BMSGPK (2022): Österreichischer Pflegevorsorgebericht 2021 [online]. Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. https://broschuerenservice.sozialministerium.at/Home/Download?publicationId=42&attachmentName=%C3%96sterreichischer_Pflegevorsorgebericht_2021_pdfUA.pdf [Zugriff am 18. 9. 2023]
- BMSGPK (2020): Behindertenpolitik und Behindertenrecht [online]. Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. [Behindertenpolitik und Behindertenrecht in Österreich \(sozialministerium.at\)](https://www.sozialministerium.at/Behindertenpolitik) [Zugriff am 08.10.2023]
- Community Nursing (2023): Community Nursing [online]. Gesundheit Österreich GmbH. <http://cn-österreich.at> [Zugriff am 21. 9. 2023]
- QSPG (2022): Auswertung der von den diplomierten Gesundheits-/Krankenpflegepersonen durchgeführten Hausbesuche im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2022. Kompetenzzentrum Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege (QSPG), Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen und Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Wien
- Pratscher, Kurt (2023): Betreuungs- und Pflegedienste der Bundesländer im Jahr 202. In: Statistische Nachrichten 02/99-114
- Statistik Austria (Hg.) (2023): Demografisches Jahrbuch 2021. Verlag Österreich GmbH, Wien

Ergänzungen

Informationen zu den verwendeten Daten und weitere Details entnehmen Sie bitte dem Ergebnisbericht „Pflege- und Betreuungsstruktur in Österreich“ aus dem Downloadbereich auf www.pflegereporting.at.

Zitiervorschlag: Sackl, Anita; Stulik, Barbara; Weißenhofer, Sabine (2023): Factsheet: Versorgungsstruktur Österreich 2021. Pflegereporting: Daten 2021. Gesundheit Österreich, Wien